

Das Projekt B-Team - Expertengruppe zur Revitalisierung von Industriebrachen - Internationale Rahmenbedingungen

Sabine Kalke^{1*}

Dieser Beitrag stellt kurz das INTERREG IVC Projekt „B-Team - Expertengruppe zur Revitalisierung von Industriebrachen“ vor. Dieses Projekt wird durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert; es umfasst eine Gruppe von Experten, die sich mit der Revitalisierung von Industriebrachen beschäftigen, bestehend aus 14 Partnern aus 11 verschiedenen Ländern, davon sind 9 Stadtverwaltungen und 5 akademische Institute.

1. Belfast City Council- Lead Partner, Großbritannien
2. Hadju- Bihar County Council, Debrecen, Ungarn
3. City of Oulu, Technical Centre, Finnland
4. Sevilla Global, Urban Agency for Comprehensive Development Seville City Council, Spanien
5. Municipality of Torino, Italien
6. Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Deutschland
7. Vilnius City Municipal Government, Litauen
8. The City of Ruda Slaska, Polen
9. Dublin City Council, Irland
10. Central Mining Institute, Katowice, Polen
11. Lehr- und Forschungszentrum für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein, Irnding, Österreich
12. Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden, Deutschland
13. Norwegian Institute for Agricultural and Environmental Research - Bioforsk, Tromsø, Norwegen
14. University of Torino, Italien

Das Hauptziel des Projektes ist die Verbesserung von Methoden und Prozessen, die die Revitalisierung von Industriebrachen behindern oder verlangsamen.

Wenn man das Thema Revitalisierung nachhaltig behandeln will, reicht es nicht, einzelne Brachflächen zu betrachten,

sondern es muss eine methodische Herangehensweise angewendet werden.

B-Team bringt Experten der Revitalisierung von Industriebrachen aus verschiedenen Ländern zusammen, um Erfahrung bezüglich ihrer lokalen and regionalen Methoden und Instrumenten auszutauschen und sie gemeinsam zu verbessern und zu übertragen.

Neben dem Erfahrungsaustausch, der hauptsächlich in den sogenannten „Brownfield Days“ stattfindet, werden die Aktivitäten des Projektes in breiter angelegten Konferenzen diskutiert und verbreitet. Die Empfehlungen zur Verbesserung der Methoden und Prozesse werden in den Planungsprozess der Partner überführt, die wegen fehlender Instrumente Probleme bei der Revitalisierung ihrer Brachflächen haben. Sie unterschreiben den „Brownfield Pledge“ und verpflichten sich somit ihre Methoden im Revitalisierungsprozess zu verbessern.

Die „Brownfield Days“ finden bei jedem Städtepartner statt; die Städte werden dabei von denjenigen akademischen Partnern unterstützt, die das jeweilige Fachwissen, das bei dem speziellen Problem gefragt ist, mitbringen.

Die Vorteile, die den einzelnen Partnern entstehen, sind vielfach und beinhalten:

- Verbesserung lokaler und regionaler Methodik und Prozesse
- Verbesserte Kompetenz bei den Teilnehmern des Projektes
- Unterstützung der Städtepartner bei Problemen die die Entwicklung der Industriebrachen behindern
- Innovative Lösungen für schwerwiegende Probleme
- Solide Partnerschaft zwischen verschiedenen Regionen und Sektoren

Die Abschlusskonferenz des Projektes findet vom 7.-8. November 2012 in Sevilla, Spanien statt! Nähere Informationen dazu und zum Projekt insgesamt finden sich unter <http://bteaminitiative.eu/>.

¹ Belfast City Council, The Cecil Ward Building 4-10, Linenhall Street, BELFAST BT2 8BP, Northern Ireland, United Kingdom

* Sabine KALKE, kalkes@belfastcity.gov.uk

